# 1. Beilage zu Nr. 30 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 5. Februar 1896.

## Theater Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater,** 4. Februar. Erstes Gastspiel von Maria Reisenhofer vom Lessing-Theater in Berlin. „Die Camelien-Dame", Schauspiel in 5 Akten von A. Dumas Sohn. Das Werk ging meines Wissens bisher noch nicht über die Bühne unseres Stadt-Theaters. Der Dumas'sche Roman dürfte aber allgemein bekannt sein und es wurde uns ja auch erst kürzlich die von Verdi in Musik gesetzte „Camelien-Dame" vorgeführt. Der französische Dramatiker hat fabelhaftes Glück mit den Umdichtungen seiner Romane für die Bühne gehabt. Dumas Vater nannte den in Rede stehenden Stoff durchaus ungeeignet für ein Theaterstück und rieth eifrig von der Dramatisirung ab. Der Erfolg strafte aber seine Prophezeiungen Lügen. Das Drama entsprach vollständig dem Geschmack der leichtlebigen Pariser, fand enthusiastische Aufnahme und erwies sich als ungewöhnlicher Kassenmagnet. Es bahnte dem Autor rasch den Weg zu einer glänzenden Karriere, wozu freilich die außerordentliche Popularität, deren sich der Name „Dumas" in Frankreich erfreute, nicht wenig beigetragen haben mag. Allerdings blieb dem Dichter der Vorwurf, ein Verherrlicher des Courtisanenthums zu sein, nicht erspart, indessen machte er sich ja der Inkonsequenz, Marguerite Gauthier in eine tugendhafte Frau zu verwandeln, gar nicht schuldig. Das Einzige, was sie in veredelndem Lichte erscheinen läßt, ist ihre Liebe zu Armand. Sie wird auch besser durch dieses wahre und innige Gefühl, bereut ihre Vergangenheit und läßt ahnen, daß sie mehr zu beklagen als zu verdammen und das Opfer eines feindlichen Schicksals ist, aber geläutert steht sie auch jetzt nicht da. Sie kann nicht los von dem Boden, in welchem sie wurzelt. Als Armands Vater sie zu dem Entschluß gebracht hat, seinen Sohn freizugeben, findet sie kein anderes Mittel, den Konflikt zu lösen, als ihre Rückkehr zu dem früheren Leben. Ein Schritt, den sie doch nun und nimmermehr gethan haben würde, hätte sie sich wirklich gänzlich losgelöst von dem „Einst" gefühlt. Marguérite erscheint auch zum Schluß des Dramas nicht als Rehabilitirte, wohl aber als eine Irregeleitete, die unter glücklicheren Verhältnissen niemals gesunken wäre. „Die Camelliendame" ist eine Bravourrolle der Duse, die sie mit seltsam weicher, einschmeichelnder Müdigkeit, zugleich verlangend und hoffnungslos spielt. Selbst im Taumel der ausgelassenen Fröhlichkeit und in den Aeußerungen jubelnden Liebesentzückens klingt immer etwas mit wie ein leiser, tieftrauriger Moll-Accord. Frau Reisenhofer stellt die Marguérite im ersten und zweiten Akt realistischer, leichtfertiger, oberflächlicher dar, dann wächst aber die Leistung zu ungeahnter Größe empor und enthüllt uns in machtvoller Steigerung das Leiden und Ringen einer heißen, leidenschaftlichen Seele, in deren Tiefe kein Lichtstrahl mehr fallen will. Von erschütternder Wahrheit war der Schmerzensausbruch nach der Unterredung mit dem alten Duval, sowie im letzten Akt die sehnsüchtige, fiebernde Erwartung und der sich in einem heisern Schrei kundgebende Jubel bei Wiederkehr Armands. In vollendeter Weise zeigte die Darstellung der Frau Reisenhofer das verzweiflungsvolle Sich-anklammern Marguéritens an die schwindende Lebenskraft, als die Zukunft noch einmal rosig erglänzt, und das allmählige Erlöschen der rettungslos Verlorenen. Vortrefflich unterstützt wurde sie von Herrn Lipowitz (Armand Duval), der im vierten Akt für den Zorn und die furchtbare Gereiztheit des sich betrogen Glaubenden so überzeugende Accente fand, daß seine Leistung der des Gastes ebenbürtig war. Marguérite Gauthier und Armand sind die Träger des ganzen Dramas, alle anderen darin auftretenden Personen dienen fast durchaus nur als Staffage und entledigten sich ihrer Aufgaben mit größerer oder geringerer Gewandtheit. Lobend zu erwähnen sind die Herren Büttner (General-Einnehmer Duval), Jänicke (Herr von Barville), Götz (Graf von Giray), sowie die Damen Schneider (Olympia), Kühn (Nichette) und Lissé. Letzterer war die widerlichste Rolle des Schauspiels (Prudence Duvernay) zugefallen. Herr Lorenz (Gaston Rieux) hatte nicht genügend memorirt, so daß er im fünften Akt einmal arg ins Stocken gerieth. Der Theaterbesuch war gut und wird es bei den ferneren Gastspielen der Frau Reisenhofer wohl noch in erhöhtem Maße sein.

B. Corony.

## Kleine Chronik.

* **Salzwedel,** 3. Februar. (Entsprungen.) Der wegen eines im Stationsgebäude zu Suchow verübten schweren Kassendiebstahls hier festgenommene Kaufmann Joseph Kowal aus Hamburg ist aus dem hiesigen Amtsgerichtsgefängniß entsprungen, indem er beim Aufenthalt im Hofe die Mauer überkletterte. Nach seiner Entweichung traf aus Lenzen a. E. eine Depesche des Inhalts ein, Vorkehrungen zu treffen, daß Kowal keinen Fluchtversuch machen könne, da man es wahrscheinlich mit einem lange gesuchten schweren Verbrecher zu thun habe. Er war aber leider schon fort.

* **Neusalz** a. O., 3. Februar. (Ein erschütterndes Familiendrama) spielte sich hier ab. Der in der Alten Hütte beschäftigte 30 Jahre alte Former Hugo Schröter schlug, als er Mittags nach Hause kam, wahrscheinlich in einem Anfalle von Geistesgestörtheit, auf seine erst vor wenigen Wochen entbundene Frau mit einem Beile ein und brachte ihr schwere Verletzungen am Kopfe bei, die ihren Zustand nicht unbedenklich erscheinen lassen. Darauf schnitt Schröter sich selbst den Hals und die Pulsader an beiden Armen durch. Zwei schnell hinzugezogene Aerzte nähten dem Schwerverletzten die Wunden zu, doch dürfte Schröter kaum mit dem Leben davon kommen.

* **Waldenburg,** 3. Februar. (Im Kohlenschlamm erstickt.) Ein höchst bedauerliches Unglück hat sich im benachbarten Hermsdorf ereignet. Zwei Knaben waren zum ersten Male von ihren Eltern nach „Kohlenschlamm" geschickt worden, einer zähen, breiigen Masse, die als Rückstand bei der Kohlenwäsche verbleibt. Man schichtet sie in großen „Halden" auf, und arme Leute kommen in großer Zahl, um sich dieses kostenlose Feuerungsmaterial, das einen hohen Heizwerth besitzt, zu holen. Mit Krücken und Schaufeln wird den Halden zu Leibe gegangen, leider oft recht unvorsichtig. Auch die beiden Knaben hatten eine beträchtliche Höhlung in den Schlammhaufen gegraben und steckten mitten in ihr, als die Wände unter dem darauf lastenden Drucke zusammenbrachen und die Unglücklichen unter sich begruben. Leider büßten die Aermsten dabei ihr Leben ein; sie erstickten.

* **Danzig,** 3. Februar. (Feuersbrunst.) Das Dorf Kublitz bei Stolp ist von einem gewaltigen Brande heimgesucht worden. In Folge des Sturmes verbreitete sich das in einer Scheune ausgebrochene Feuer über das halbe Dorf. Sechszehn Gehöfte mit über 50 Gebäuden wurden eingeäschert, zwanzig Familien sind obdachlos; sie haben fast alle ihre Habe verloren. Auch vieles Vieh ist verbrannt; ein Theil der geretteten Thiere war auf den Bahnkörper gelaufen und wurde dort von einem Zuge überfahren.

* **Tilsit,** 3. Februar. (Ertrunken.) An der sogenannten Kommabucht brach ein Fuhrwerk, auf dem sich sieben Leute befanden und das mit Waaren beladen war, auf dem Eise ein; vier Personen ertranken, eine wurde in hoffnungslosem Zustande in das Krankenhaus geschafft. Die übrigen beiden Verunglückten erholten sich. Einer der Ertrunkenen hinterläßt acht Kinder.

* **Paris,** 3. Februar. (Der „Schrecken von Batignolles".) Im Quartier Batignolles wurde der 23jährige Zuhälter Isidore Mauger nach heftiger Gegenwehr von der Polizei überwältigt und verhaftet, nachdem er gerade einer öffentlichen Schönen der äußeren Boulevards mit einem Hammer beide Arme gebrochen. Dies war die beliebte Methode, die er gegen die ihm unterthänigen Frauenzimmer des Quartiers anwendete, wenn sie ihm nicht täglich zwei Francs fünfzig Centimes ablieferten. Er führte das Regiment über zwanzig solcher „Damen" und war in der untersten Lebewelt Batignolles „berühmt" unter dem Namen „der Schrecken von Batignolles". Er hatte auch eine männliche Leibgarde, die nun angeblich geschworen hat, die Verhaftung des „Schreckens von Batignolles" zu rächen, und sechzehn Mädchen, die bereits vor der Polizei gegen ihn ausgesagt haben, zu ermorden. Die Hauptbelastungszeugin ist eine gewisse Garrit, die den furchtbaren Isidore anklagt, im Jahre 1892 ihren Bruder getödtet zu haben. Die Polizei bewacht die bedrohten Mädchen von Batignolles.

* **Toulouse,** 3. Februar. (Aufregende Scenen bei einem Begräbniß.) Hier kam es bei dem Begräbnisse eines 17jährigen Mädchens, das sich wegen verschmähter Liebe vergiftet hatte und dem deshalb kein Priester das Geleit geben wollte, zu sehr heftigen Auftritten: Eine große Menge folgte dem Leichenzuge und die jungen Mädchen, die die Bahre trugen, begaben sich am Abend vor die Kirche Saint-Michel, stießen Drohrufe gegen die Priester aus und zertrümmerten die Fenster des Pfarrhauses durch Steinwürfe.

* **Odessa,** 3. Februar. (Unwetter.) Am schwarzen Meer, sowie landeinwärts herrscht heftiger Schneesturm, der gesammte Bahnverkehr ist unterbrochen. Fortwährend werden Unglücksfälle von der See her gemeldet. Zahlreiche Personen sind umgekommen, die Meeresfluthen durchbrechen die Ufer und richten großen Schaden an.

* **Brisbane,** 3. Februar. (Sturmschaden.) Ein Orkan, der, wie bereits kurz gemeldet, über Nord-Queensland wüthete, hat die Stadt Townsville arg verwüstet. Der im Hafen angerichtete Schaden beträgt 600 000 Mk. Kein Haus ist unbeschädigt geblieben. Die Zinkplatten wurden von den Dächern gerissen und weit durch die Luft geschleudert, als ob sie Papier gewesen wären. Die Telegraphendrähte wurden zerzaust. Mehrere Küstenfahrzeuge scheiterten. Mit dem Sturm war eine Hochfluth verbunden, die viele Menschenleben zum Opfer gefordert hat. Während des Orkans fiel der Regen in Nord-Queensland 20 Zoll hoch. Der im Lande angerichtete Schaden mag 20 000 000 Mk. betragen. Viele Personen sind ertrunken. — Der Orkan ist auch über die Tonga-Inseln gestrichen. Zwei Schiffe sind untergegangen. Die Cocosnußpflanzungen sind so beschädigt worden, daß der Schaden in Jahren nicht wieder gut zu machen ist.

## Kirchliche Nachrichten.

Wesleyanische Methodistengemeinschaft Harz 11: Dienstag den 4. Februar und Mittwoch den 5. Februar Abends 8½ Uhr hält Herr Prediger G. F. Ekert aus Nürnberg biblische Vorträge. Donnerstag den 6. Februar Abends 8½ Uhr Vortrag von Herrn Prediger Ekert im Saale Mittelwache 3, 1 Tr.

## Marktbericht.

Dienstag, den 4. Februar.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Eier pro Mandel | 1,20—1,35 Mk. | Getr. Apfelschnitte Pfd. | 0,20 | Mk. |
| Butter pro Pfund | 1,00—1,30 „ | Sauerkraut p. 2 Pfund | 0,15 | „ |
| Zwiebeln pro 5 Liter | 0,30—0,35 „ | Pflaumenmus p. Pfd. | 0,20—0,25 | „ |
| Kartoffeln pro 5 Liter | 0,23—0,25 „ | Honig in Waben p. Pfd. | 1,30 | „ |
| Mohrrüben p. Mandel | 0,10 „ | Birnen pro Mandel | 0,25—0,35 | „ |
| Wirsingkohl p. 2 Stück | 0,15—0,20 „ | Aepfel pro Mandel | 0,20—0,70 | „ |
| Rothkohl pro 2 Stück | 0,20—0,40 „ | Gänse pro Stück | 6,00—8,00 | „ |
| Weißkohl pro 2 Stück | 0,20—0,50 „ | Hähne pro Stück | 1,50—2,00 | „ |
| Sellerie pro 2 Stück | 0,10—0,15 „ | Hühner pro Stück | 1,30—1,75 | „ |
| Rosenkohl pro Liter | 0,20 „ | Kapaunen pro Stück | 3,00 | „ |
| Blumenkohl pro Stück | 0,25—0,40 „ | Enten pro Stück | 3,50—3,75 | „ |
| Kohlrüben p. Mandel | 0,75—1,20 „ | Tauben pro Paar | 0,90—1,20 | „ |
| Eing. Schnittbohn. Pfd. | 0,20 „ | Truthähne pro Stück | 7,75—9,50 | „ |
| „ Preiselbeeren Pfd. | 0,30—0,40 „ | Truthühner pro Stück | 5,60—7,50 | „ |
| Getr. Kirschen p. Pfd. | 0,20—0,25 „ | Wilde Kaninchen Stück | 1,10—1,20 | „ |
| „ Pflaumen p. Pfd. | 0,20—0,25 „ | Fasanen pro Stück | 3,00—4,00 | „ |
| „ Birnen pro Pfd. | 0,20 „ | | | |

Der Markt war außerdem noch mit Fischen und Rehwild besetzt.

### Hallesche Produktenbörse vom 4. Februar.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen fest, 150—157 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 150—156 M. Roggen fest, 130—134 M. Gerste still, Brau- 138—158 M., feine bis 172 M. Futtergerste 117—138 M. Hafer fest, 127—133 M. Mais, amerik. Mixed, 103—107. Donaumais 117—138 M. Raps —,— M. Rübsen —,— M. Erbsen, Viktoria- 130—144 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto, 56—57 M. Stärke incl. Fass von 100 kg. Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 35—37 M. Maisstärke für 100 kg netto 30—33 M. Bei knappen Vorräthen.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen 16—32, Bohnen 22—24. Kleesaaten: Rothklee 56—70—82 M., Weissklee 75—85—105 M., Esparsette 22—24 M., Gelbklee 22—26 M., Schwedischer 66—75—82 M. Mohn, blau, 29,00—30,00 M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 23,00—24,00 M. Roggenmehl 0I brutto einschl. Sack 20,00—20,50 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 9,25 bis 9,75 M. Weizenschalen 8,75—9,00 M. Weizengrieskleie 8,75—9,00 M. Maiskeime, helle 8,00—9,00 M., dunkle 7,00—7,50 M. Oelkuchen 9,50—10,00 M. Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 47,00 M. Petroleum 23,00 M. Solaröl 0,825/30° 12,50 M. Spiritus per 10,000 L%, stetig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,20 M. Rüben —,— M.

### Hallescher Stroh- und Heubericht vom 4. Februar.

(Mitgetheilt von Otto Westphal.)

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,10 M. Maschinenstroh 1,50 M. Wiesenheu, hiesiges oder gutes Thüringer 3,00 M., Oderheu und andere minderwerthige fremde Sorten nach Qualität 2,00—2,75 M., Kleeheu 3,00 M. Torfstreu 1,20 M.

### Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 3. Februar 1896.

| Zum Verkaufe standen | Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a. | I. Qual. b. | II. Qual. a. | II. Qual. b. | III. Qual. a. | III. Qual. b. | verkauft | unverkauft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 21 Rinder, | — | — | — | — | — | — | 21 | — |
| davon: 2 Ochsen, | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 3 Färsen, | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 14 Kühe, | — | 32 | — | 29 | — | 26 | 14 | — |
| 2 Bullen, | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| — Kalb, | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — Hammel (Schafe) | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 124 Schweine, davon: | — | — | — | — | — | — | 100 | 24 |
| 124 Landschweine, | — | 49 | — | 47 | — | 45 | 100 | 24 |
| — Ungarische. | — | — | — | — | — | — | — | — |

Der Geschäftsgang war mittelmässig. Goltz.

### Zahlungs-Einstellungen.

| Namen | Wohnort | Amtsgericht | Eröffnungs-Termin | Anmeldefrist = Abl. | 1. Gläub.-Versamml. | Prüfungs-Termin |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Georg Peters i. Fa. Herm. Schilling, Kaufmann | Ber[illegible] | Berlin | 28.1 | 12.3 | 17.2 | 10.4 |
| L. Vater i. Fa. C. Werner, Kaufmann | Berlin | Berlin | 28.1 | 6.4 | 12.2 | 30.4 |
| Carl Ernst Geilert, Buch- u. Cigarrenhändler | Döbeln | Döbeln | 28.1 | 22.2 | 2.3 | 2.3 |
| Th. Waldschmidt, Spengler | Giessen | Giessen | 28.1 | 25.2 | 6.3 | 6.3 |
| Heinr. Wallach, Kaufmann | Giessen | Giessen | 28.1 | 25.2 | 6.3 | 6.3 |
| Louis Ziegler, Kaufmann | Glogau | Glogau | 27.1 | 18.4 | 13.2 | 30.4 |
| Fried. Cassau, Kaufmann | Heidelberg | Heidelberg | 23.1 | 24.2 | 14.2 | 3.3 |
| E. A. Müller, Bijouteriefabrikant | Pforzheim | Pforzheim | 25.1 | 7.3 | 11.2 | 17.3 |
| B. Schmidtsdorf, Kaufmann | Prenzlau | Prenzlau | 28.1 | 10.3 | 26.2 | 24.3 |
| H. Ruhberg, Tischlermstr. | Stettin | Stettin | 27.1 | 2.3 | 21.2 | 13.3 |
| Gebr. Leuffgen i. Fa. Brühls Wwe., off. Handels-Ges. | Weilburg | Weilburg | 28.1 | 1.3 | 25.2 | 11.3 |

# Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

### Berliner Börse,
vom 3. Februar 1896.

#### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 106,30B |
| do. do. | 3½ | 104,80G |
| do. do. | 3 | 99,50B |
| Preussische Staats-Anleihe | 4 | 106,00bzG |
| do. do. | 3½ | 105,00B |
| do. do. | 3 | 99,40bzG |
| Preuss. Staats-Schuldscheine | 3½ | 101,40bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 102,10G |
| Hallesche Stadt-Anleihe | 3½ | —,— |
| Westpreuss. Prov.-Anleihe | 3½ | 102,25bzG |
| Pfandbriefe: Landschaftl. Central | 4 | 101,50G |
| do. do. | 3½ | 102,00G |
| do. do. | 3 | 96,00G |
| Ostpreussische | 3½ | 100,60G |
| Posensche | 4 | 101,90G |
| Sächsische | 4 | 104,60G |
| do. | 3½ | 102,00B |
| Westpr. ritt. I. IB | 3½ | 100,60B |
| Rentenbriefe: Pommersche | 4 | 105,50B |
| Posensche | 4 | 105,50B |
| Preussische | 4 | 105,50B |
| Sächsische | 4 | 105,50B |
| Schlesische | 4 | 105,50B |

#### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Bukarester Stadt-Anleihe 84 | 5 | 100,00G |
| Griechische Anleihe 81—84 | fr. | —,— |
| do. cons. Goldrente | fr. | 26,50bzG |
| Italienische Rente | 4 | 85,30bz |
| Kopenhagener Stadt-Anleihe | 3½ | 100,00G |
| Lissaboner Stadt-Anleihe | 4 | 70,60bzG |
| Mexicaner 500 | 6 | 94,10bz |
| do. St.-Eb.-Obl. kleine | 5 | 86,20bz |
| Norwegische Staats-Anleihe | 3 | —,— |
| Oesterreichische Goldrente | 4 | 103,10bzG |
| do. Papier-Rente | 4⅕ | 100,00bzG |
| do. Silberrente J. J. kl. | 4⅕ | 100,80G |
| Portugiesische Staats-Anl. | fr. | 41,10G |
| Röm. Stadt-Anleihe II—VIII | 4 | 84,75bzG |
| Rumän. Staats-Obl. fund. 4000 | 5 | 102,60bz |
| do. do. amort. 4000 | 5 | 99,50G |
| do. do. von 1890 | 4 | 87,40G |
| Russische Goldrente 84 | 5 | —,— |
| do. Nicolai-Obligat. | 4 | —,— |
| do. Pr.-Anl. von 1864 | 5 | —,— |
| do. do. von 1866 | 5 | —,— |
| Serbische Rente 84 | 5 | —,— |
| Türkische Anleihe von 1890 | 4 | —,— |
| Ungarische Goldrente 1000 | 4 | 103,40bzB |

#### Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Dortmund-Enschede | 5 | 154,50bzG |
| Marienburg-Mlawka | 5 | 123,75bzG |
| Ostpreussische Südbahn | 5 | 119,25B |
| Saalbahn | 5 | —,— |
| Weimar-Gera | 4½ | —,— |

#### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Altenburg-Zeitz | 10,0 | —,— |
| Dortmund-Enschede | 5 | 158,25bz |
| Eutin-Lübeck | 1½ | 58,25bz |
| Frankfurter Güterbahn | 4½ | 84,00bzB |
| Lübeck-Büchen | 6 | 150,90bz |
| Mainz-Ludwigshafen | 5 | 126,30bz |
| Marienburg-Mlawka | 2 | 81,00bz |
| Ostpreussische Südbahn | ½ | 93,50bz |
| Saalbahn | ½ | —,— |
| Weimar-Gera | 0 | —,— |
| Werrabahn | 2,1 | —,— |
| Aussig-Teplitz | 15 | 336,50bzG |
| Buschtiehrader Bahn | 10⅖ | —,— |
| Dux-Bodenbach | 5 | —,— |
| Galizische Carl-Ludwigbahn | 5 | —,— |
| Oesterr. Lokalbahnen (5%) | 3½ | —,— |
| do. Nordwestbahn (5%) | 5½ | 135,00bzB |
| Südösterreich. (Lombard) | ⅘ | 43,00bz |
| Kursk-Kiew (5%) | 5 | —,— |
| Russische Staatsbahn (5%) | 5 | —,— |
| Warschau-Wien (5%) | 19⅗ | 275,50bz |
| Weichselbahn (5%) | 5 | —,— |
| Gotthardbahn | 7⅖ | 178,20bz |
| Ital. Mittelmeer-Bahn | 5 | 89,50bz |
| Schweizer Central | 5⅕ | 133,00bz |
| do. Union | 4 | 89,90bz |

#### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Berliner Bank | 6 | 116,00bzG |
| do. Handels-Gesellschaft | 7 | 156,00bz |
| Breslauer Disconto-Bank | 6½ | 121,50bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 160,25bz |
| Deutsche Bank | 9 | 195,50bzG |
| do. Genossenschaft | 5 | 118,00bzG |
| do. Grundschuldbank | 7 | 134,50bzG |
| do. Hypoth.-Bank (60%) | 7 | 130,30bz |
| Diskonto-Gesellschaft | 8 | 216,60bz |
| Dresdner Bank | 8 | 158,50bzG |
| Gothaische Grund-Cred.-Bank | 4 | 125,50bzG |
| do. do. junge (40%) | 4 | 112,75G |
| Hannoversche Bank | 5 | 117,90G |
| Leipziger Credit-Anstalt | 10 | 210,75bzG |
| Magdeburger Bankverein | 5 | 110,20G |
| do. Privatbank | 5½ | 111,75B |
| Meining. Hypoth.-Bank (70%) | 6 | 128,00bzG |
| Mitteldeutsche Creditbank | 5 | 113,00bzG |
| Nationalbank f. Deutschland | 6½ | 147,25bz |
| Norddeutsche Grundcredit-B. | 5 | 110,00bzG |
| Oesterreich. Credit-Anstalt | 11⅗ | —,— |
| Preuss. Boden-Credit-Anstalt | 7 | 145,00bzB |
| do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%) | 9½ | 181,00bzG |
| do. Hypoth.-Akt.-Bank | 6½ | 136,25bzG |
| do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%) | 6 | —,— |
| Reichsbank (3½%) | 6,28 | 161,60bzG |
| Sächsische Bank | 4⅘ | 122,60G |

#### Bergwerks-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Anhalter Kohlenwerke | 0 | 94,25bzG |
| Bochumer Gussstahlfabrik | 5 | 164,50bz |
| Consolidation | 8 | 211,50bzG |
| Dannenbaum | 2½ | 105,00bzG |
| Donnersmarckhütte, cv. | 6 | 150,25bzG |
| Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%) | 0 | —,— |
| do. Union Pr.-A. (6%) | 0 | 45,90bz |
| Eschweiler | 8 | 163,50bzG |
| Gelsenkirchener | 6 | 176,00bz |
| Harpener Bergbau | 5 | 170,60bz |
| Hibernia | 5½ | 175,60bz |
| Hörder H. Pr.-Akt. (5%) | 3 | 111,75bzG |
| Lauchhammer conv. | 6 | 137,00bzG |
| Laurahütte | 4 | 157,25bzG |
| Oberschles. Eisenb.-Bed. | 3 | 80,60bzG |
| do. Eisen-Industrie | 2 | 106,75bzG |
| Riebecks Montanwerke | 10 | 183,50bzB |
| Rositzer Kohlen | 7½ | 146,00bzG |
| Sächs.-Thür. Braunkohlen | 5½ | 124,90bzG |
| Westeregeln Alkali | 10 | 166,00bzG |

#### Industrie-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elektr.-Ges. (Edison) | 11 | 233,25bzG |
| Berliner Elektrizitäts-Werke | 12½ | 236,00bzG |
| Riebeck Leipzig | 10 | 203,50G |
| Cröllwitzer Papierfabrik | 10 | 196,00bzG |
| Eilenburger Kattun | 0 | 63,75G |
| Greppiner Werke | 9 | 92,00bzG |
| Hildebrand Mühlen | 9 | 160,25bzG |
| Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen | 0 | —,— |
| Pommersche conv. | 4½ | 74,00bzG |
| Schwartzkopff | 13½ | 260,50bzG |
| Zeitzer | 20 | 303,25bzG |
| Thüringer Salinen | 5½ | 86,00bzB |
| Transp.-Ges. Kette Elbschiff | 3½ | 82,50bzB |
| do. Nordd. Lloyd | 0 | 108,25bz |
| do. Gr. Berl. Pferdeb. | 12½ | 344,00bz |
| Zuckerfabriken Glauziger | 4½ | 110,50G |
| do. Körbisdorf | 0 | 114,10G |
| do. Rositzer | 0 | 116,10bzG |

#### Wechselkurs.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 100 fl. | 8 T. | 168,25bz |
| London | 1 Lstr. | 8 T. | 20,455bz |
| Paris | 100 fr. | 8 T. | 81,10bz |
| Wien österr. W. | 100 fl. | 8 T. | 168,75bz |
| Petersburg | 100 SR. | 3 W. | 218,75bz |

#### Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4%, Lombard 4½%, Amsterdam 2½%, London 2, Paris 2, Petersburg 5½%, Wien 4½%.

#### Gold, Silber und Banknoten.

| | |
|---|---|
| Sovereigns | 20,41B |
| Englische Banknoten | 20,44bz |
| 20 Francs-Stücke | 16,245bzG |
| Dollars | —,— |
| Imperials pro Stück | 324,50G |
| Französische Banknoten | 81,15bz |
| Oesterreichische Banknoten | 168,85G |
| Russische Banknoten | 217,90bz |

### Hallesche Börse vom 4. Februar.

| | Dividende für | Dividende Proz. | Zinstermin. | Zinsfuss. | Cours-Notiz. |
|---|---|---|---|---|---|
| 4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882 | — | — | ¼ u. 1/10 | 4 | 102,25bzG |
| 3½% „ Theater-Anleihe von 1884 | — | — | ¼ u. 1/10 | 3½ | 101,75G |
| 3½% „ Stadt-Anleihe von 1886 | — | — | ¼ u. 1/10 | 3½ | 102,25bzG |
| 3½% „ Stadt-Anleihe von 1892 | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3½ | 102,50B |
| Akener 3½% Stadt-Anleihe | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3½ | — |
| 3½% Erfurter Stadt-Anleihe | — | — | ¼ u. 1/10 | 3½ | 101,50G |
| 3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890 | — | — | ¼ u. 1/10 | 3½ | 101,75G |
| 3½% Naumburger Stadt-Anleihe | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3½ | 101,50G |
| Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3½ | — |
| 4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe | — | — | 1/1 u. 1/7 | 4 | 104G |
| 3½% „ „ „ | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3½ | 102B |
| 3% „ „ „ | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3 | — |
| 3% „ „ Int.-Sch. | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3 | 95,75G |
| 4% „ Provinzial-Anleihe | — | — | versch. | 4 | 102,50G |
| 3½% „ „ „ | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3½ | 101,75B |
| Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl. | — | — | 1/1 u. 1/7 | 4 | 104,50G |
| 3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra) | — | — | 1/1 u. 1/7 | 3½ | 101G |
| 4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik | — | — | 1/1 u. 1/7 | 4 | — |
| F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl. | — | — | ¼ u. 1/10 | 4 | 103,50G |
| Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl. | — | — | 1/1 u. 1/7 | 4½ | 101G |
| 4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf | — | — | ¼ u. 1/10 | 4 | 101,50G |
| 4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II. | — | — | 1/1 u. 1/7 | 4 | 100,50B |
| 4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G. | — | — | ¼ u. 1/10 | 4½ | 104G |
| 4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv. | — | — | 1/1 u. 1/7 | 4½ | 103,25G |
| 4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv. | — | — | 1/1 u. 1/7 | 4½ | 105G |
| Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103% | — | — | 1/1 u. 1/7 | 5 | 106,25G |
| Hallesche Bankvereins-Actien | 1894 | 7½ | 1/1 | 5 | 153G |
| Spar- und Vorschuss-Bank-Actien | 1894 | 3 | 1/1 | 4 | 89G |
| Cönnern Malzfabrik-Actien | 1894/95 | 12½ | 1/1 | 5 | 150G |
| Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien | 1894/95 | 10 | 1/1 | 4 | 196G |
| Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A. | 1894/95 | 2 | 1/1 | 4 | — |
| Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien | 1894/95 | 0 | 1/1 | 4 | 64B |
| Brauerei-Actien Feldschlösschen | 1894/95 | 3½ | 1/10 | 4 | 67B |
| Glauzig, Zuckerfabrik-Actien | 1894/95 | 4½ | 1/1 | 4 | 111G |
| Hallesche Hafenbahn-Actien | 1894/95 | 3½ | 1/1 | 3½ | — |
| Hall. Maschinenfabrik-Actien | 1894 | 28 | 1/1 | 4 | — |
| Hallesche Strassenbahn-Actien | 1894 | 0 | 1/1 | 4 | 90bzB |
| Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien | 1894/95 | 9 | 1/1 | 4 | 160G |
| Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien | 1894/95 | 0 | 1/1 | 4 | 115G |
| Landsberg, Malzfabrik-Actien | 1894/95 | 6 | 1/1 | 5 | [illegible] |
| Naumburger Braunkohlen-Actien | 1894/95 | 12 | 1/1 | 4 | [illegible] |
| Niemberg, Malzfabrik-Aktien | 1895/96 | 4½ | 1/1 | 4 | 95G |
| Packhofs-Actien | 1894 | 4 | — | 4 | 65G |
| Riebeck'sche Montanwerke-Actien | 1894/95 | 10 | 1/1 | 4 | [illegible] |
| Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien | 1894 | 5½ | 1/1 | 4 | [illegible] |
| Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act. | 1894 | 5½ | 1/1 | 4 | — |
| Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien | 1894/95 | 5 | 1/1 | 4 | [illegible] |
| Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act. | 1894/95 | 12 | 1/1 | 4 | [illegible] |
| Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede) | 1894/95 | 20 | 1/1 | 4 | 200G |
| Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien | 1894/95 | 5 | 1/1 | 4 | 91B |
| Zuckerraffinerie-Actien, Halle | 1894/95 | 6½ | 1/10 | 4 | [illegible] |
| Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*) | — | — | o. Zins. | o. Z. | — |
| Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*) | — | — | o. Zins. | o. Z. | [illegible] |

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Die Börsenversammlungen finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend [illegible]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960205021/fragment/page=0001

## Zu verkaufen.

**Gut erh. Gebrauchs-Pelz**
Umstände halber sehr billig bei
**Gebr. Zuber,** Gr. Ulrichstr. 37.

**Neue u. gebrauchte**
**= Möbel =**
kauft man am billigsten nur bei
**E. Hundt,**
Leipzigerstr. 16 (Eing. Gr. Sandberg).

**Orchestrion,**
**16 Stück spielend, für Landgasthof passend, für 375 Mk. zu verkaufen**
**Meckelstr. 14, part.**

**Villa mit Garten,**
in Nähe von Wittekind, **zu verkaufen,** auch für **Gärtner** geeignet. Anzahlung ca. 13,000 ℳ Angebote unt. **E. w. 1045** bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S.

**Haus-Verkauf.**
Ein in bester Lage der Stadt befindl. **kleineres Grundstück** mit 2 Läden ist bei einer Anzahlung von 3–4000 ℳ sofort zu verkaufen. Kaufpreis 40,000 ℳ Offerten unter **Z. 106** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten.

**Baustelle,**
**Breitestraße,** neben der **Adler-Apotheke,** Ecke Geiststraße 15, geeignet z. Handwerksbetrieb, zu verkaufen. Auskunft bei Apoth. **Dunkel,** Blumenthalstr. 10.

4–5 **Stück Arbeitspferde** billig zu verkaufen Am Güterbahnhof 1.

**Gasthof m. Bäckerei,**
in einer Stadt von ca. 20000 Einwohnern, **ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Näheres durch
**Fr. Koch,** Eisleben, Nußbreite.

**Oelgemälde,**
8 Stück, sind preiswerth zu verkaufen
Krausenstr. 19, I r.

**Wolfsspitz,**
**Hündin,** zu verkaufen
Trotha, Kreisstr. 3, I l.

**Steindruck-Apparat** sofort billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 59, II.

Ein sehr guter **Pneumatik-Rover** billig zu verkaufen
Neue Promenade 14, 3 Tr.

**2 Geb. Betten** für 13 u. 26 ℳ sofort zu verkaufen Thomasiusstr. 4, III r.

**Dauerhafte, gut** erh. Bettstelle billig zu verkaufen Fleischerstr. 42.

2 **Futterschweine** zu verkaufen.
K. Bonsa, Westewitz b. Wallwitz.

**Kanarienroller,** feine Zuchthähne, billig zu verkaufen Bärgasse 2, H. l. II.

1 Satz Zinngemäße mit Untersatz u. 2 Bettst. m. Matr. z. vk. Lilienstr. 5.

Jugendl. Damenmaske f. 5 ℳ zu verk. ev. zu verleihen Thomasiusstr. 5, II l.

**Saugferkel**
hat stets zu verkaufen
**H. Cluss,** Landsberg (Bez. Halle).

Kanarienhähne u. Weibchen, vorzügl. z. Zucht, billig zu verk. Lessingstr. 8, H. II.

Heckbauer mit den dazugeh. Utensilien für 8 ℳ zu verk. Ackerstr. 3, I r.

Eine Bettstelle ist billig zu verk.
Magdeburgerstr. 31, III.

Viktualien- u. Materialwaarengeschäft weg. Krankh. zu verk. Näh. Exp. d. Bl.

5 Geb. Betten im Pr. v. 13, 18, 22, 35, 40 Mk. sof. zu verk. Gr. Wallstr. 11, III.

**Wegen Abbruch**
des Hauses **Trödel 9** sollen neue u. gebrauchte Möbel billig verkauft werden als: **Sophas, Kleidersekretäre, Vertikows, Kommoden, Küchenschränke, Bettstellen m. Matratzen, Tische, Spiegel, Stühle.**
**C. Ernst, Trödel 9.**

**Hochf. Kleidersekr.** f. 22 ℳ, Vertikows, Kommod., Küchenschr., Tische, Pfeilerspiegel m. Schränkch., Bettst. z. vk. Geiststr. 31.

**Noch** fast neuer Kinderwagen zu verk.
Harz 22, H. p. l.

**Schlosserei-Verkauf.**
Altershalber verk. meine in **verkehrsreicher kl. Stadt** über 40 Jahre von mir betriebene Schlosserei (gute Kundschaft) mit Haus, Werkstatt u. Hausplan. Preis 2500 Thlr. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offert. sub **H. b. 49560** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Haus-Verkauf.**
Ein Wohnhaus mit 4 Stuben u. Hausplan ist freihändig zu verkaufen in
Gutenberg Nr. 28b.

**Sopha, Stühle,** Tische, Spiegel, Bettst. m. M., z. **Federb.** rc. b. z. vk. **Kl. Brauhausstr. 7, p.**

**Noch gut erh.** Grude billig zu verkauf.
Mansfelderstr. 47, III.

**Kl. Geldschrank** billig zu verkaufen. **A. Schultze,** Parkstr. 5.

**Leonberger Hund,**
80 cm Schulterhöhe, schön gezeichnet, gut **dressirt,** statt 160 ℳ für **80 ℳ** zu verkauf.
**Klapp & Engelhardt Nachf.,**
Bernburgerstr 23.

2 tragende Ziegen zu verkaufen.
Pliet, Amsdorf Nr. 18.

3 Fracks billig zu verkaufen.
Gauch, Schneidermstr., Kl. Sandberg 4.

Hochfeiner, ganz neuer
**Pneumatik-Rover**
sehr billig zu verkauf. Off. unt. **B. 19** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten.

**Münzen-Sammlung** zu verkaufen. Offert. u. **Z. 121** a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Starker Handwagen mit Scheere und Kummetgeschirr b. z. vk. Gr. Steinstr. 41, II.

Verhältnißh. **2 Bettstellen m. Matr.** sof. spottb. z. vk. Lindenstr. 74, p.

**Eisernes Thor, 3 m breit, verkauft**
**Große, Brachstedt.**

**Fast neuer Rollwagen zu verkaufen**
**Magdeburgerstr. 23.**

**Handtafelfederwagen,** auch f. Pferd, zu verkaufen Blumenthalstr. 27, K.

## Zu kaufen gesucht.

**Getr. Herrenkleid., Fracks, Betten, Wäsche, Möbel kauft stets A. Hofmann, Steinweg 4.**

**Gebr.** Bügeleisen zu kaufen gesucht
Kl. Schloßgasse 8, I.

Altes Kupfer, Messing u. Zinn kauft z. höchst. Preise W. Koch, Adolfstr. 4.

4 gebr. Fensterjalousien zu kaufen gesucht Alte Promenade 34, I.

1 Paar Plättböcke zu kaufen gesucht
Liebenauerstr. 8, I.

Wachs. Kettenhund, mittl. Größe, z. k. ges. Offert. unt. **B. 9** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Gebr. Pianino billig zu kaufen gesucht
Taubenstr. 27, III.

Noch gut erh. Drehrolle zu kauf. gesucht
Gr. Brauhausstr. 13, p.

Gebr. Koch- u. Füllöfen kauft stets
Reif. Giebichenstein, Adolfstr. 2, II.

Kl. Kinderbettstelle zu kaufen gesucht. Off. unt. **B. 12** a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Papagei-Bauer zu kaufen gesucht. Offert. u. **B. 15** a. d. Exp. ds. Bl. erb.

**Mahagoni-Trumeau,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unt. **Z. 122** a. Expedition ds. Blattes erbeten.

Gefahrenes **Niederrad** zu billigem Preise gesucht. Offerten **unter B. 20** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten

G. erh. Möbel k. stets **Kl.** Brauhausstr. 7, p.

## Zu vermiethen.

**Sternstr. 3**
**1. Etage,** 5 heizb. Zim., K., Keller nebst Zub., 1/4. 96 zu verm. Näh. das. 2 Tr.

2 Stub., Kam., Küche, 210 M. ) sof. od. Stube für eine Person, 66 M. ) spät. **Stube, Kamm., Küche, 120 M., per 1/4.**
Alter Markt 16.

**Sophienstr. 25** ist eine frdl. Wohnung des Hinterh. 1/4. **zu** beziehen. Näh. Vorderhaus 3. Et.

**Geiststraße 15, Eckhaus,**
(Adler-Apoth.) zu verm. zum 1. April **cr.** herrsch. einger. **1. Etage,** 12 Zimmer, im Ganzen od. getheilt, auch für geschäftl. Zwecke geeignet, **3. Etage** fein eingericht. Wohn., Badezimm. rc. Sofort od. spät. **Läden,** ev. mit Wohn., einzeln od. zwei vereinigt, **gr. Keller.** Auskunft
Blumenthalstr. 10 b. Apoth. **Dunkel.**

**Wohnung,** 195 M., 1/4. 96 **zu verm.**
Langestraße 4.

**Zwingerstr. 29** frdl. Hofwohn., St., K., K. u. Zubeh., für 45 Thlr. **zu verm.** Näh. im Bäckerlad.

Frdl. Wohnung, Seitenfl., 75 Thlr., 1/4.
**Wuchererstraße 12.**

**Frdl. Wohnung,** 40 Thlr., nur an r. Leute, mehr. **Pferdeställe** zu vermiethen
**Taubenstraße 4.**

**Martinstr. 22, p. l.**
Wohnungen im Preise von 230–300 M. sofort und später zu vermiethen.

**Zinksgartenstr. 14, I**
**Wohnung** zu 650 M. 1. April zu verm. Besicht. von 12–2 Uhr.

Stube, K. u. K. für 38 Thlr. sofort zu beziehen Kl. Ulrichstraße 35.

**1 Wohn.** im Seitengeb., 2 St., 1 K., K. m. Zub., M. 200, 1/4. Marienstr. **4.** Von 12–2 Uhr zu besichtigen.

**Bahnhofstraße 26** ist eine Wohnung, 3. Etage, Wohnstube, Kammer u. Küche, preiswerth zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen. Näheres beim Vizewirth Pfeiffer.

**Gr. Ulrichstr. 4, I** Wohn., 45 Thlr., Vorderh., nur für einz. L. 1/4. zu verm.

**II. Etage, 3 St. u. Zub.,** mit oder ohne Geschäftsniederl. u. Contor, 500 M., 1/4. zu verm. Gr. Ulrichstr. 4, I.

**Leere Stube,** hell u. frdl., sep. Eing., m. Kochof., Mon. 5, 6½ u. 8 M., sofort an nur anst. Pers. z. v. Gr. Wallstr. 42, I r.

**Schöne Wohnungen,** Nähe Prom. ges. Lage, a. z. Abv. günst. u. ganz sicher, 70, 85 u. 183 Thlr. a. st. Part. Gr. Wallstr. 42, I r.

**Schöne Fam.-Wohnungen,** 50, 60 u. 66 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

**Kl.** Wohnung für 21 Thlr. zu verm.
Böckstraße 5.

Stube u. **Küche,** 26 Thlr., zu verm. 1. **März zu bezieh.** Wolfstraße 24.

**Eine frdl. Wohnung zu vermiethen**
Böckstraße 10.

Bäckerstraße 8 1 Wohnung f. 32 Thlr. 1. **April zu verm.** Näheres part.

**Frdl. Wohnung** für 300 M. zu verm.
**Fritz-Reuterstr. 6.**

**Zinksgartenstr. 10** eine Etage per 1/4. zu vermiethen, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Speisek. und Zub., Pr. M. 600. Näheres daselbst part.

Wohn., 44, 36 u. 32 Thlr. Gr. Steinstr. 23.

2 St., K., K., Kell. u. Bodenr. 1. April Dzondistr. 5, a. d. Bahn. Zu erfr. 3 Tr.

**Jägerplatz 2**
2 Stub., K., K. rc., nach d. **Garten gel.,** 1. April zu verm., Pr. 240 M.

Jakobstraße 15, I eleg. Wohn., 2 St., K., K., 1/4. zu vermiethen.

Frdl. Wohn., St., K. u. Zub., a. einz. od. ält. L., Pr. 72 u. 90 M. Jägerplatz 34.

Wohnung für 55 Thlr. zu vermiethen
Gr. Klausstr. 20.

**2 Stuben, K. u. K.** sowie 1 St., K., K. sof. od. 1/4. z. v. **Meckelstraße 16.**

**Stube, K. u. Zub.** zu vermiethen
Mauerstraße 21.

2 St., K., K., 80 Thlr. Parkstraße 4.

Eine Dachwohnung im Hofe, 28 Thlr. jährl., 1. April z. v. Gr. Steinstr. 25.

Wohnung, 200 M., vermiethet
Blumenthalstr. 1, p.

**Lessingstr.** ist frdl. Part.-Wohnung zu verm., 3 Stub. u. Zub., Pr. 270 M. Zu erfragen Meckelstraße 9, part.

**Mittelwache 16,**
Eingang Glauchaerstr. 1,
**3. Etage** für ruhige kinderl. Leute, St., K. u. K., per 1. April zu verm., Preis 120 M. Näheres Kaiser-Apotheke.

**Robert-Franzstr. 3**
**vornheraus,** 2 Tr., 2 Stuben, Kammer, Küche per 1. Juli cr., **Hinterhaus,** neue schöne Wohnung, 2 Stub., **Kamm., Küche,** per 1. April cr. bill. zu vermiethen.

Stube, K., K., vh. 1 Tr., sofort oder 1. April zu verm. Streiberstraße 13. Das. ein kl. Pferdestall zu vermiethen.

Zwei schöne gr. Mans.-Stuben in bess. Hause zu 40 Thlr. an 2 Pers.
Kl. Brauhausstr. 23, p.

Bergstraße 5
einz. Stube zu verm., 75 M.

Frdl. Wohn. zu verm., Pr. 60 Thlr., sofort od. später Blumenthalstr. 25.

1 kl. Logis für 75 M. 1. März oder 1. April zu verm. Kl. Schloßgasse 3.

Wohn. zu 50 Thlr. z. verm. Harz 22.

Merseburgerstr. 15 halbe 3. Etage sowie Wohn. zu 50 u. 55 Thlr. zu verm.

Stube u. Kamm., 30 Thlr., an einz. Leute zu verm. Fleischerstraße 28, I.

2 St., 1 K., 1 K. u. Zub. und 1 St., 2 K., 1 K. u. Zub. Bauhof 1.

Stube u. Kamm., 40 Thlr., sofort zu beziehen Pfännerhöhe 53.

Eine Wohnung zu vermiethen
Saalberg 4.

**Jägerplatz 34**
hübsche Wohnung für einzelne Leute für 53 Thlr., 1 Tr., sof. od. 1/4. zu verm.

Meckelstraße 23 2 St., K., K. u. Zub zu vermiethen.

**Thurmstr. 155,** Bahnnähe, frdl. Wohnung, 2. Et., 2 St., K., K. u. Zub., 240 M., bezw. 2 gr. St., Küche u. Zub., 200 M., p. 1. April zu bez. Näh. das. 1. Et. r.

1 Part.-Wohn., St., K., K., f. 48 Thlr. zu vermiethen Kl. Märkerstr. 3.

Wohnung, St., K., K., 1. April zu vermiethen Böllberg 34.

**Kl. Wohnung** an ält. alleinsteh. Ehepaar vom 1. April od. später zu verm.
Wiesenstraße 7, am Martinstift.

**Liebenauerstraße 170**
**6 Räume u. Küche, Speisek. u. reichl. Zub., Gartenben.,** 1. April cr. zu vermiethen, 450 M. Besicht. 10–12 Vorm., 3–5 Nachm.

**Wuchererstr. 62** Wohnung, 240 M., zu vermiethen.

**2 frdl. Wohn.,** à 60 Thlr., per 1/4. zu verm., Besicht. v. ½2 bis ½3 Uhr Kl. Brauhausstr. 2, vis-à-vis Ulrichskirche.

**Meckelstr. 21**
**2. Etage,** 5 Stub., Küche u. Zubeh., das. Part.-Wohn., St., K., K. u. Zub., 1. April zu verm. Näh. das. i. Lad.

## Möblirte Zimmer.

**Fein möblirte Zimmer**
preiswürdig zu vermiethen
**Hôtel Kaiserhof,**
Reilstraße 132.

**Gute Pension,**
pro anno 500 M., für größere Schüler ab Ostern **Geiststraße 23, III l.**

Möbl. Zimm., M. 10 M. Kaulenberg 5.

Harz 21 **ist eine** möbl. Wohnung zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zimmer für 1 od. 2 H. zu verm. Näh. Rannischestr. 2, II.

ff. möbl. Zimmer zu verm., mit oder ohne Pension Forsterstraße 34.

Einf. möbl. Stube zu vermiethen
Charlottenstr. 4, hochp. l.

Gut möbl. Zimmer sofort od. spät. zu vermiethen Dryanderstr. 31, part.

Möbl. Zimmer zu vermiethen.
Ww. Bergmann, Merseburgerstr. 8, I.

Fein möbl. Zimm. z. v. f. 1 od. 2 H., ev. m. Klavierben. Alter Markt 32, I.

**Gut möbl. Zimm. u. Cab.** f. 1–2 H.
Leipzigerstraße 83, II.

**Gut möbl. Hochpart.-Zimmer** zu verm.
**Albrechtstraße 11, part. l.**

Zum Mitbewohnen von Stube und Kamm. wird ein anst. Fräulein **ges., Pr. 35 M. m. voll. Pens. Anhalterstr. 11, p**

**Möbl. Zimmer u. Cab.** zu verm.
Weidenplan 28, I.

Möbl. Zimmer z. v. Gr. Wallstr. 2, I. Das. anst. Schlafstelle offen.

Ein gr. gut **möbl. Zimmer** an Herrn od. Dame, mit od. ohne Pens., zu verm.
Martinsberg 24, II.

Junges Mädchen find. bei einz. Dame **freundliche Pension**
Jägerplatz 17.

**Frdl. möbl. Zimmer** m. Cabin. für 1–2 H. zu verm., Pr. 10 M. monatl.
Magdeburgerstr. 31, i. L.

G. möbl. Z., sep. Eg. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Frdl. möbl. Wohn. sof. Moritzkirchhof 12.

Fr. möbl. Zim. f. 1–2 H. od. D. Trödel 3.

**Möbl. Schlafstelle zu vermiethen**
**Steinweg 13, II.**

Herr find. Schlafstelle Geiststr. 21, III, l.

Anst. Schlafstelle Harz 24, 2 Tr.

M. Stube a. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III.

2 Schlafstellen offen Glauchaerstr. 7.

Schlafstelle für anst. Mädchen offen
Kellnerstraße 7.

Frdl. Schlafstelle zu verm., vornh.
Brunoswarte 15, II.

**2 j. anst. Leute finden freundl. möbl. Schlafstelle** Georgstraße 4, II l.

Anst. Schlafstellen mit Kost sofort zu beziehen Kl. Sandberg 9, i. Laden.

## Läden & Magazine.

**Große schöne Räume in der 1. Etg., passend zu Verkaufs- oder Bureauzwecken, für 400 Mark zum 1. April zu vermiethen.**
Näh. i. Laden **Geiststr. 33.**

**Schöne helle Werkstelle** sof. zu verm.
Giebichenstein, Hohestr. 18, i. L.

**Niederlage Kaulenberg 6,**
Eingang von der Straße, im Ganzen od. einzelnen Theilen zu vermiethen.

**Großer Eckladen**
mit herrschaftl. Wohnung **Magdeburgerstraße Nr. 63** sofort preiswerth zu vermiethen. Alles Nähere durch
**J. Lewin, Markt 2.**

Gut eingerichtete **Fleischerei** in verkehrreichster Str. zu verm. u. 1. April zu bez. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

## Miethgesuche.

**Wohnungs-Gesuch.**
St., K., K. z. 1. April i. Königsviertel gesucht. Preis 150–160 ℳ Adr. abzug. bei Frl. **Engelmann,** Bahnhofstr. 5.

**Wohn.** v. 4 hzb. Z., 2–3 K., pass. z. Abv., Nähe Steinstr. 1/4. ges. Off. unt. **Z. 117** an die Exp.

**Gasthof-Gesuch.**
Suche baldigst einen Gasthof oder Restauration zu pachten od. zu kaufen. Off. unt. **N. 26** postl. Gröna b. Bernburg.

**Student**
**sucht** zum 15. März in ruhiger Gegend **zwei möblirte Zimmer** ev. auch Stube mit Cabinet. Genaue Offerten erbeten unter **B. 7** a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung, 150–200 Mk., 1. März ges. Off. u. **B. 10** a. d. Exp. d. Bl.

**Wohn.** ges., Part. od. 1. Et., N. d. Hauptp. od. Klinik, bis 500 M., Gelaß 3 St., K. K. u. Z. Off. abzug. Anhalterstr. 11, im Rest.

**Eine Wohnung** mit Unterstall in Giebichenstein bis 42 Thlr. zu m. ges. Off. unter **B. 18** an die Exped. d. Bl. erb.

2 einz. ruh. Leute suchen in einem anst. Hause z. 1. April Wohnung von 50–60 Thlr. Off. unter **B. 17** an die Exped.

Anst. Leute s. Woh., 45–50 Thlr., unt. Leipzigerstr. Off. unt. **P. 10** an die Exp.

Alleinst. junge Dame sucht 2 leere Z. Off. unter **P. 7** an die Exped. erb.

**Anständige Schlafstelle** oder billige möbl. kleine Stube im Neumarktviertel für **sofort** gesucht. Off. mit Preisangabe an **Weger,** Mühlberg 3 I.

## Stellen finden.

**Tücht. Formenschleifer**
wird **zum baldigen Antritt gesucht.**
**Braunkohlenwerk Golpa-Jeßnitz**
zu Halle a/S., Rathhausstr. 4.

☞ **Stellung** erhält Jeder schnell, überallhin. Fordere per Postkarte Stellenauswahl **Courier,** Berlin-Westend.

Ein Tischlergeselle sofort gesucht
Geiststraße 20.

Mehr. tücht. **Hausirer** u. **Provisionsreisende** auf gangbare Consumartikel ges.
Reilstraße 3, II.

**2 ordentl. Drescherfamilien**
werden bei **gutem** Lohn (1 Morgen Kartoffelland) **gesucht. Rittergut Burg-Liebenau b. Döllnitz.**

**Lebensversicherung.**
**Thätiger Platzinspektor gegen gute Bezüge gesucht. Off sub N. N. 102 Rudolf Mosse, Weimar erb.**

Für eine Fabrik auf dem Lande wird ein **Kutscher** gesucht, der sich auch anderen Arbeiten unterzieht. Offerten **unter Z. 120 Expd.** ds. Bl. erbeten.

Jung. **kräft. Mann** als **Wärter** sucht **Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Gesucht sofort: 2 **Knechte,** 3 Hofbursch. b. **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

**Mk. 300** monatlich festes Gehalt können Personen sich durch Ausnutzung ihrer freien Zeit verdienen. Offerten unter „**Nebenverdienst**" an **Rudolf Mosse, Cöln.**

**Hausdiener** f. Hotel, 18–20 J., ges., selbiger muß schon als solch. gew. sein.
**K. Landmann,** Moritzzwinger 8.

1 j. Hausbursche f. Hotel erh. sof. St.
**C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20, I.**

Einen **Tapeziergehülfen** sucht
**Fr. Schlüter,** Tapezier u. Decorateur, Unterberg 1.

Suche einen besseren **Arbeiter,** der **etwas** rechnen und schreiben **kann** und mit der Centesimalwaage vollständig **vertraut** ist. Zu melden bei
**P. G. Schmidt,** Kohlenhandlung,
Weg: Ueber die Diemitzer Brücke.

Eine alte gut fundirte **Conservenfabrik** in **Braunschweig** sucht für **Halle a/S.** einen
**Agenten,**
der bei feiner Kundschaft eingeführt ist. Offerten unter **Z. 123 Expd. ds. Bl. erb.**

Achtung! 2 gute Drescherfamilien sucht
Karl Strauß, Amsdorf.

Ein Hausbursche, 16–18 Jahre alt, mit guten Zeugnissen kann sofort eintret.
**Gastwirthschaft des städtischen Schlacht- u. Viehhofes.**

**Durch die**
**Arbeitsnachweisstelle**
**des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14**
**erhalten Stellung:** Tüchtige Former, Gelbgieß., Metalldreher, Buchbinder, Modelltischler, Kutscher (ged. Cavallerist), led. **Knechte,** Ochsenjungen, Tagelöhner- u. Drescherfamilien; **ferner:** Ein zuverlässiger, nüchterner
**Hausmann**
z. 1. März 96, derselbe muß **erfahren in** Garten- u. Hausarbeiten sein.
Mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich sofort bei uns melden.
**Die Verwaltung.**

2 Frauen zum Kehren sucht
Kehr-Institut, Kl. Ulrichstr. **11.**

Alleinst. ält. Frau f. den gz. Tag zur Aufwart. gesucht Wettinerstr. 3, I.

Ehrl. Mädchen mit g. Buch zur Stütze d. Hausfrau sofort ges. Lessingstr. 35, III.

Ein solides, gewandtes, tüchtiges **Hausmädchen** w. zum 1. April cr. gesucht. Mit Buch zu melden
Alte Promenade 30, I.

Ehrliche Aufwartung gesucht
Sophienstraße 2, im Laden.

Jg. Fräulein, welches das Kochen erl. will, gesucht. Offizier-Casino.

Junge **Frau** oder **Mädchen** z. Frühstücktragen sofort gesucht
Fleischerstraße 16.

Im feinst. Putz geübtes j. Mädchen ges. A. & E. Duvinage, Gr. Steinstr. 14.

Ein in der **Küche** erfahr. **tüchtig. Mädchen** wird zum 1. April cr. gesucht. Mit Buch zu melden
Alte Promenade 30, I.

Aelterer alleinsteh. Herr, Handwerker, sucht sofort eine **Wirthschafterin** i. **Alter** v. 40–50 Jahr. beh. Verheirath. Offert. unt. **B. 11** an die Exp. d. Bl.

Frauen, sowie lernende Mäntelnäherin werd. sof. ges. Zwingerstr. 28, IV

**Bekanntmachung.**
An der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben** bei **Halle a/S.** sind
**Wärterinnenstellen**
bei gutem Lohn sofort zu besetzen. **Gute Zeugnisse u. persönliche Vorstellung erforderlich.**

**Eine ältere Frau** für Nachmitt. zum Ausfahren eines **Kindes** gesucht
Wuchererstr. 15.

**Kindergarten, Kl. Wallstr. 7.**
Junge **Mädchen,** welche sich zu Kindergärtnerinnen ausbilden wollen, können jederzeit eintreten. Näheres durch die
**Vorsteherin Emmy Gruber.**

Am 1. März findet
**1 Dienstmädchen**
bei gutem Lohn Stellung. Zu melden **in** der **Leinen-Handlung von**
**Schnabel & Grünberg,**
**Leipzigerstr. 21.**

**Suche zum März** ein nicht zu junges fleißiges u. sauberes **Dienstmädchen** **bei hohem Lohn.**
**Hedwig Haacke, Gr. Klausstr. 16.**

Gesucht per 1. März **fleißig. tüchtig. Mädchen,** welches am 1. April mit **nach** auswärts geht und gute Zeugnisse **besitzt.** Zu meld. Merseburgerstr. 156, II.

**Ein Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen wird für 1. März gesucht
Schillerstr. 46, part.

**Lernende** für feinen **Putz** gesucht.
Clara Heinrich, Steinweg 1.

Ehrliche **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht
Geiststraße 40, 3. Etg.

16–17 jähr. kräft. Dienstmädchen v. 1. z. 15/2. **gesucht** **Friesenstr. 1, p.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960205021/fragment/page=0002
DFG

Eine Plätterin wird gesucht. Frau Berbig, Germarstr. 5.

Tücht. Stubenmädch., w. näh. u. plätt. k., find. in Offizierfam. g. St. Breitestr. 9, II.

Tücht. Mädchen für Küche u. Haus find. ff. Stelle Breitestr. 9, II.

Eine Frau zur Aufwartung f. Vorm. gesucht Spiegelstr. 3, I.

Junge Mädchen aus anständ. Familie, mit guten Schulzeugnissen gegen monatl. Vergütung zum Lernen gesucht. Heinrich Jacoby, Gr. Ulrichstr. 49.

Tücht. Falzerin gesucht Rannischestr. 3.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, ges. Mittelstr. 7, II l.

Anst. Aufwart. ges. Domplatz 8, part.

8 perf. Köch., 6 feine Stubenmädchen, 6 Stütz., Kindergärtn. 1. u. 2. Kl., Kinderfräul. m. Sprachkenntn., geb. Fräul. als Stütz. u. Gesellsch. nach Berlin, 2 perf. Köch. u. 2 feine Hausmädch. z. 1/3. od. 1/4. f. einz. Herrsch., 4 tücht. Mädch., w. koch. k., f. einz. Herrsch., 10 tücht. Mädch. für Küche, Haus u. Kinder sucht

Frau Taeger, Bechersbof 9, I. 18—20 jähr. Mädch. f. leicht. St. sof. ges.

Stellen finden 1. April u. früher: perfekte Köchinnen, 180—300 ℳ Gehalt, anständ. Mädchen für Küche u. Haus bei einz. Damen u. größere für Hausstände, 150—180 ℳ, f. Stubenmädchen für hier, nach Dresden und auf Rittergüter sofort und später durch

Fr. Brieger, Kl. Brauhausstr. 11.

Jg. Mädchen Nachm. zu einem Kinde gesucht Harz 28, 3. Etg. Eing. Hof.

Aelt. Mädch. f. einz. E. m. g. Zeugn. u. 16—17jähr. Mädch. o. J. z. 15/2 ges. Harz 23, II.

## Ein junges Mädchen

zum Erlernen unserer Branche zu sofort gesucht. **Judlin's Färberei,** Königl. Hoflieferant, Gr. Steinstr. 1.

## Aufwartung (etwa 16jähr.) f. den ganzen Tag gesucht

Laurentiusstr. 7, I.

Hotelköchin, Mädchen f. Küche u. Haus, Privatköchin, Café-Mamsell, Waschmädch., Mädchen für alle Arbeit, Hausburschen sofort gesucht u. weist nach

Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.

6 Mädchen, 16—18 J., aus L. sucht Frau Herrmann, Ratshausstr. 2. Kellnerb., Kellnerlehrl. Ostern gesucht.

Gesucht: 2 Büffetfräulein, 1 Köchin f. ält. Dame, 2 Zimmer-, 4 Haus-, Küchen-, Wasch- u. Putzmädchen, 50—60 Thlr.

Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

## Perf. Köchin.,

welche etwas Hausarbeit übernehmen, erb. bei hob. Lohn sof. u. spät. vorz. St. b. Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.

Büffetfräulein, Verkäuferin sof. gesucht. Frau Henze, Schülerhof 15, p.

Eine alt. Aufwartung, welch. a. Krankenpflege übernimmt, ges. Zwingerstr. 31, II. l.

15—16j. Mädchen zur Mitchaustragen gesucht Wörmlitzerstr. 108, p.

Jg. Mädchen für tägliche Aufwartung gesucht. Königstr. 24, I. r.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, find. dauernde Beschäftig. Martinstr. 2.

Jg. Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen sofort oder 1. April. Fr. Stockirom, An d. Universität 16.

Kräftiges ordentliches Mädchen von auswärts z. 1. März gesucht Lindenstraße 11, II. r.

Daselbst ein Sopha zu verkaufen.

Ein Mädchen für Nachm. z. Aufwartg. ges. Fr. Lücker, Mühlrain 7.

Recht ordtl. jg. Mädchen v. ausw. zum 1. März ges. Kl. Ulrichstr. 26, II. r.

Anst. Mädchen zu Kindern für d. Nachmittag sof. gesucht Thorstraße 8, p.

Waschfrau u. Lehrmädchen sofort ges. Berl. Wasch- u. Plättanstalt, Hackebornstr. 4.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.

Die Expedition.

## Lehrling Gesuch.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, findet unter günstigen Bedingungen gute Lehre. L. Knauth, Uhrmacher, Halle a/S., Geiststr. 56.

## Einen Lehrling

sucht C. Weschke, Conditorei, Lauchstädt.

## Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen Reinicke, Sattlermstr., Alsleben a/S.

Einen Lehrling sucht zu Ostern. K. Buschner, Schmiedemstr., Westeuth.

Für meine Bäckerei u. Conditorei suche ich Ostern einen Lehrling.

L. Körber, Gr. Ulrichstr. 38.

Lehrling sucht per 1. April 1896 R. Fröhlich, Tapezier u. Decorateur, Kl. Wallstr. 8.

Fleischerlehrling sucht C. Steuber, Landwehrstr. 14.

Ein Barblerlehrling w. zu Ostern ges. Fr. Murrl, Gleichenst., Reilstr. 110.

## Gärtnerlehrling

findet Aufnahme in der Gärtnerei zur Seitenteiler Freyburg a. Unstrut. Wilh. Geiling.

## Einen Lehrling

sucht zu Ostern unter günstigen Beding. Rob. Kreis-Saler, Bau- u. Maschinenschlosserei, Zörbig.

Die hiesige General-Agentur einer größeren Lebens- u. Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht zu Ostern einen

## Lehrling

mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie. Selbstgeschriebene Offerten sub W. h. 1238 bef. Rud. Mosse, Halle.

## Einen Lehrling

sucht R. Ketscher, Uhrmacher u. Mechaniker, Kuhgasse 4.

Suche für m. Schaftstepperei z. Ostern 1 Lehrling. G. Lohmann, Gr. Steinstr. 21.

Lehrling v. Lande sucht H. Pomigalcek, Schneidermstr., Friedrichstr. 23.

## Photographenlehrling gesucht

von Th. Molsberger, Breitestr. 31.

Tischlerlehrling, Sohn achtbarer Eltern kann zu Ostern in die Lehre treten bei Wilh. Hörschel, Tischlermstr., Teutschenthal.

## Stellen suchen.

Kräft. Junge von auswärts sucht in einer Schlosserei Stellung als Lehrling. Zu erfragen Fischerplan 1.

Jg. Bursche v. L., 17 J., w. m. Pferd. umzugeh. w., f. St. a. Hausb. Landwehrstr. 7, p. R.

Sehr ordentl. fleiß. Landwirth, verh., 31 J. alt, sucht irgendw. Beschäftig. hier. Derl. scheut sich kein. Arb., auch bürge für seine Ehrlichk. Edelbenk. woll. gefl. Off. an Herrn Voigt, Friesenstr. 7 abgeb.

Jung. Malergehülfe sucht unter besch. Ansprüchen Stellung. Gefl. Anerbieten u. P. 8 a. b. Exp. d. Bl.

J. energ. strebs. Maurerpolier sucht u. günst. Beding. Stellung, auch Accordard. Off. u. B. 16 a. d. Exp. d. Bl.

Eine anst. Frau sucht Aufwartung. Näheres Bernburgerstr. 1, i. Kaufladen.

Jg. Mädchen sucht St. m. g. Buch im besseren Hause. Friedrichstr. 29, K.

Ein jg. Mädchen sucht sof. Aufwart. f. Nachmittag. Harz 45, H. I.

Für Mädchen wird 1. April junges Stellg. in groß. Blumengeschäft z. Erl. der f. Binderei gesucht. Offert. sub H. r. 1199 bef. Rud. Mosse, Halle a/S.

Frau ohne Anhang wünscht Stellen z. Waschen. Lessingstr. 14, H. I.

J. anst. unabh. Frau sucht Aufwart. für den ganzen Tag. Reilstraße 122, II.

Unabh. Frau sucht Aufwartung für d. ganzen Tag Gr. Berlin 4, p.

Anst. älteres Mädchen sucht Aufwartg. Albrechtstr. 12.

Jg. Mädchen v. Lande sucht Stelle zu 1 od. 2 Kindern Pfännerhöhe 52, II l.

Jg. Mädchen v. 17 J. sucht sof. od. spät. Stellung Friedrichstr. 68, II.

Jg. Mädchen sucht Aufwartg. für Vormittag Breitestr. 12, H.

Kräft. Mädch., v. Lande, m. g. Zeugn., sucht Stelle Schmeerstr. 4, II.

Ordentliche Mädchen mit guten Empfehlungen weist nach Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.

Jg. anst. Mädchen sucht Aufwartung f. Vormittag Kl. Ulrichstr. 8, H. I.

Anständ. Mädchen sucht Aufwartung f. früh Gr. Wallstr. 82, r.

Jg. Mädchen, welches Schneidern gelernt hat, sucht Beschäftig. bei e. Schneidern od. in e. Geschäft. Gefl. Offert. erbittet Frau Büttger, Forkerstr. 34, III.

Ges. kräft. Amme sucht Stellg. (Kind 3 Wch. alt) Glauchaerstr. 76, II.

## Auctionen.

## Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

1 eis. Geldschrank, 1 Schreibpult, 1 gr. Kastenregal, 2 Ladentische, 1 Wurstmaschine, 1 Wurstwolf, 8 Mille Cig., Meyers Conv.-Lexikon, Büchners Hand-Concordanz, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Am Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39:

1 Partie Cigarren, geschnitzte Wandteller und Fruchtschalen, 1 Sopha, 1 offenen Kutschwagen und verschiedene andere Sachen zwangsw. geg. Baarz.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 5. Februar cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

Meyers Conv.-Lexikon, 1 Waarenschr., 1 Nähmaschine und versch. Mobilien; hierauf Mittags 12 Uhr im Gasthofe „zum Röderberg" in Gebichenstein: 1 Schreibtisch u. 1 Werktisch.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 Glasschrank, 1 Bild, 1 goldenen Kleemmer.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 Buffet (nußb.), 1 Kleidersekretär, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Cylinderbureau, 4 Bände Brockhaus Lexikon, 1 Aquarium mit Goldfischen und noch viele andere Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 5 d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39:

2 Bettkoweu, 2 Sophas, 2 Tische und Schränke, 15 Bettkellen und 10 compl. Federbetten.

Engel, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 5. Februar, Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Sternstraße 5 meistbietend gegen Baarzahlung: 1 großen Posten Herren-, Burschen- und Kinderanzüge, 1 großen Posten Herren- und Burschenhosen, 1 neue Nähmaschine, 1 vollständige Küchen-Einrichtung, 1 Partie Holzpferde, ferner ff. Cigarren, Rum, Cognac, Rothwein, Glühwein u. a. S.

W. Rast, Auktionator.

## Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 1/2 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:

15 Bde. Brockhaus (Conv.-Lexikon, 1 Vertikow, 1 Sopha, 1 Diwan, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 2 Spiegelkommoden u. v. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

1 Nähmaschine, div. Möbel, Cigarren, Porzellan 2c.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

## Amtliches.

Bei der unter Nr. 14 des Genossenschaftsregisters eingetragenen Genossenschaft:

Allgemeiner Consum-Verein zu Halle a. S., Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht,

ist heute eingetragen, daß der Kaufmann Hermann Beck zu Halle a/S. als Vorstandsmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Kaufmanns Wilhelm Schubert gewählt ist.

Halle a. S., den 24. Januar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 25. Januar 1896 ist an demselben Tage unter Nr. 759 des Gesellschaftsregisters, woselbst die Aktiengesellschaft: Aktienbrauerei Feldschlößchen, vormals G. & H. Schulze zu Halle a/S. eingetragen steht, in Spalte 4 Folgendes vermerkt:

Der § 25 der Statuten ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 23. November 1895, welcher sich in notarieller Form bei unseren Generalakten V. 52 Band II Blatt 25 flg. befindet, dahin ergänzt:

Für Postquittungen genügt die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes oder eines Prokuristen, selbst dann, wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht.

Halle a/S., den 25. Januar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 24. Januar 1896 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt:

I. Bei der unter Nr. 638 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handelsgesellschaft: „G. Staffelstein" zu Wesenitz ist in Spalte 4 vermerkt:

Die Gesellschaft ist durch den am 14. Oktober 1895 erfolgten Tod des Kaufmanns Carl Gottlob Staffelstein aufgelöst; das Geschäft ist auf den Kaufmann Gottlob Hermann Pfautsch zu Wesenitz übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma weiterführt. contr. Firmenregister Nr. 2298.

II. Sodann ist unter Nr. 2298 des Firmenregisters die Firma:

G. Staffelstein

mit dem Sitze zu Wesenitz und als Inhaber der Kaufmann Gottlob Hermann Pfautsch daselbst eingetragen.

Halle a. S., den 25. Januar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Richard Hoerig zu Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 25. Januar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Georg Zeising zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 24. Februar 1896 Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 23. Januar 1896.

Grobe, Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

## Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Konditors Bernhard Singer zu Halle a. S., Rannischestraße 7, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Abtheilung VII zu Halle a. S. am 1. Februar 1896, Vormittags 11 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann Franz Krug zu Halle a. S., Rannischestraße Nr. 12.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den 20. März 1896.

Erste Gläubiger-Versammlung den 4. März 1896, Vormittags 11 Uhr; allgemeiner Prüfungstermin den 4. April 1896, Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 31.

Halle a. S., den 1. Februar 1896.

Grobe, Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

## Diverse.

Für

## Wiederverkäufer!

## ff. große Saure Gurken

à Schock = 2 Mark.

Fernspr. 815. C. Rosenlöcher, Spitze 38.

## ff. große Vollheringe

5 Stück = 25 Pfg., in Schocken bedeutend billiger.

C. Rosenlöcher, Spitze 38.

Fernsprecher 815.

## Schellfisch und kleine Bratschollen

heute frisch eingetroffen bei

L. Wentzke, Gr. Steinstr. 41.

Nur echt mit der Marke „Anker"

Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden ist hiermit der echte

Pain-Expeller

mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.

Vorrätig in den meisten Apotheken.

## Tafel-Mastgeflügel,

jung und fett, je 10 Pfd. franco gegen Nachnahme, frisch geschlachtet, trocken sauber gerupft,

| | |
|---|---|
| 1 Mastgans od. Bratgans mit Poularde | ℳ 5.— |
| 3—5 fette Enten od. Poularden | „ 5.20 |
| 4—5 Suppenhühner od. 6-7 Küken | „ 5.10 |
| 10 Pfd. Ochs.- od. Kalbfl. o. Knoch. | „ 4.50 |
| 10 Pfd. Gänseleber | „ 8.— |
| 10 Pfd. Ochsenzungen | „ 7.— |
| 10 Pfd. Hottafelbutt., feinste Sorte | „ 6.50 |
| 10 Pfd. Blütenschleuderhonig, hell, hart | „ 4.50 |
| 1 Postcelli, enth. halb Butter, halb Honig | „ 6.10 |
| 20 St. 1895er Legehühn., echt. Rasse | „ 28.— |
| 10 „ „ Riesen-Enten, fette oder zur Zucht | „ 35.— |

M. Müller, Jeziersany, Bahnhof Nr. 33 (Oestr.-Galiz.).

Katzenfelle, präp., gegen Rheumatismus empfiehlt Kürschn. Gerberei, Spitze 38.

Wer nimmt einen gesunden Knaben von 6 Jahren als eigen an? Offerten unter B. 22 an die Exp. d. Bl. erb.

Priv.-Mittagstisch w. Nähe Gr. Ulrichstr. gesucht. Off. unt. B. 14 an d. Exp. d. Bl.

Ord. fleiß. Waschfr. empf. f. d. geehrt. Herrschaften Schaarenstr. 2, II.

Damen- u. Kinder-Gard. w. billig u. sauber angef. F. Magué, Harz 24, I.

Damen werd. in u. außer dem Hause frisirt Neumarktstr. 12, I.

Fänder werd. nach dem Leihamt bef., Vorschuß jederzeit Parkstr. 9, i. K.

Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet Parkstraße 8.

Möbelkuhren werd. billig ausgeführt. Hermann Sichting, Magdeburgerstr. 9.

## Zu verleihen.

ff. Damenmasken neu, flott, bill. z. verl. Rannischestr. 22, I.

Elegante Damen-Maske (Schwarzer Domino) zu verleihen Zinkgartenstraße 10, I.

ff. Damenmasken v. 1.50 ℳ an zu verl. Lessingstr. 6, H. p.

Eleg. Damenmaske (Zigeunerin) für 2 ℳ zu verleihen Mühlgasse 4, p.

Flotte Damenmaske billig zu verleihen Streiberstraße 19, 3. p.

Eine elegante Damenmaske zu verleihen Gr. Märkerstraße 17, II.

Feine Damenmaske, einmal getr., zu verleihen Gr. Ulrichstr. 7, I.

Hocheleg., einmal getrag., seid. Damenmaske bill. zu verl. Herderstr. 1, III r.

E. Damenmaske zu verleihen Zapfenstr. 18, 1 Tr. l.

Eleg. Masken z. verl. Hermannstr. 26, H. r.

## Capitalien.

Auf ein gr. Hausgrundstück m. Acker wird ein Kapital von 12 000 Mk. sofort oder 1. April gesucht. Zu erfr. i. d. Exp.

Wer leiht ein. reellb. Handwerksmstr. geg. gute Sicherh. u. Zinsen 150 Mk. auf 1 Jahr? Off. u. B. 13 a. d. Exp. d. Bl. erb.

W. l. e. anst. Prof. 300 M. a. 1 J. g. Sicherh. u. Z.? Off. u. B. 21 an d. Exp.

## Unterricht.

Gründl. engl. Unterr. u. Konvers. ertheilt Emma Vogel, Magdeburgerstr. 46.

## Verloren.

1 schwarzer Muff verwechselt. Bitte denselben wieder umzutauschen. Löwinberg, Gr. Ulrichstr. 20, I.

Goldenes Medaillon verlor. Geg. gute Belohn. abzug. Göbenstr. 3, II l.

Ein dunkelbrauner

## Pelzkragen

von der Charlottenstr. nach der Ulrichstr. verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung Charlottenstr. 20, p.

Ein Gewerbeschein verl. v. Kanzleigasse bis Bahnhof, Nähe Julius Fischer. Bitte abzugeben Kanzleigasse 3, Hof.

Kl. schw. Hund m. w. Brust u. w. Pfotenspitzen entl. Wiederbr. bei Bel. Vor Ank. w. gewarnt. Giebichenstein, Ziethenstr. 33.

Ein br. Ueberzieher Sonntag Abd. verl. Geg. Belohn. abzug. Beesnerstr. 5, III.

## Verloren

gold. Uhr und Kette am Sonnabend 12 Uhr v. Bahnperron bis zur erkht. Bahn. Gegen gute Bel. abz. Dachrstr. 8, 1 Tr. r.

Brille in der Städtetheaters verl. Bitte abzugeben 4. Vereinsstr. 14.

Mitgl.-Karte d. Allg. Conf.-V. (Schondorf) verloren. Abzugeben Kl. Wallstraße 2.

## Gefunden.

## Jagdhund,

weiß, braun gefl., zugel. Geg. Unk. abzuh. in Ischerben bei Nietleben Nr. 52.

Foxterrier zugelaufen. Abzuholen Seydlitzstr. 1, im Laden.

Grauer Mantelkragen gefunden. Abzuh. Breitestr. 17, Hof 1 Tr., Nachmittags.

Ueberzieher gefunden. Abzuholen Thorstr. 36. Krebs.

Grauer Geldbeutel mit Bügel gefunden. Abzuh. Landwehrstr. 19, Hof lks. 1 Tr.

Kleiner br. Hund zugelaufen Fleischerstraße 20.

## Familien Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines munteren

Knaben

zeigen hocherfreut an

Gustav Zahn und Frau,

Bertha, geb. Danneberg.

Am 3. Februar starb in Holleben

Fräulein Albertine Kopsch,

was hiermit tiefbetrübt anzeigen

Die Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen Carl Christian Sund ist es uns Herzensbedürfniß, unsern innigsten Dank zu sagen. Dank dem hiesigen Oberdoktor Wollstein nebst Herrn Kollegen, sowie der lieben Schwester Emilie der Königl. chirurg. Klinik für ihre liebevolle Aufopferung bei der schweren Krankheit meines lieben Mannes. Dank der Direktion der Zuckerraffinerie und den Herren Vorgesetzten, sowie seinen Mitarbeitern für ihre liebevolle Theilnahme und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhe, Herrn Oberprediger Knuth für seine trostreichen Worte am Grabe, welche von Herzen kam und zu Herzen ging. Dank allen lieben Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so überaus prächtig mit Blumen und Kränzen schmückten. Gott der Herr wolle Allen ein reicher Vergelter sein.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Fried. Sund.

Halle a/S., den 3. Februar 1896.

## Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergeßlichen, nach kurzem aber schweren Krankenlager zu früh dahingeschiedenen Gatten, Vaters, unseres Sohnes

Friedrich Plätzsch

sprechen wir hiedurch für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie für die zahlreichen Kränze und Palmenspenden, insbesondere der Direktion der Zuckerraffinerie, allen Beamten, Kollegen, Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pastor Faßmer für seine trostreichen Worte am Grabe.

Mittve Plätzsch nebst Tochter und Eltern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960205021/fragment/page=0003

# Kaiser-Wilhelmshalle.

Donnerstag den 13. Februar

## II. großer Volks-Maskenball

in festlich dekorirten Räumen.
Die 5 schönsten Damen-Masken erhalten je ein Andenken.
Musik ununterbrochen von 2 Kapellen.
**Kassenöffnung 7 Uhr.** **Anfang 8 Uhr.**
**Eintritt 50 Pfg.** im Vorverkauf bei Herrn **Kitzing**, Schmeerstraße, sowie im Lokal **Kaiser-Wilhelmshalle.**
Es ladet freundlichst ein **Louis Schönemann.**

---

# Rest. zur fröhlichen Wiederkehr,

Krausenstraße 27.
**Heute Dienstag den 4. Februar**

## Gr. Narrenabend.

Hierzu ladet ergebenst ein **P. Schreiter.**

---

**Neu!** **Neu!**

# Bärenschänke

Bahnhofstr. 8.

Mit heutigem Tage eröffne meine

## Kulmbacher Bier-Stuben

(Zur Bärenschänke),

in welchen ich das vorzügliche Bier aus der renommirten Brauerei von
**Leonhard Eberlein in Kulmbach**
verzapfen werde.
Mein Bestreben wird nur auf Verabreichung hochfeinen Stoffes und guter Speisen gerichtet sein.
Am zahlreichen Besuch bittend, zeichne
Hochachtend **Fr. Schulze,**
Allein-Vertreter für Halle und Umgegend.

---

# Müller's Brauerei,

**Geiststrasse 19.**
Mittwoch den 5. Februar cr.

## Großer Narrenabend.

**Fr. Liebig.**

---

# Schlittschuhbahn auf der Ziegelwiese.

Von **Mittwoch** ab täglich Abends von 6—11 Uhr
**Elektrische Beleuchtung.**
Donnerstag Abend
***Grosses Eisfest,***
von 6—9 Uhr **Concert, elektrische Beleuchtung und Illumination.**
**H. Köcker.**

---

# Weissbier-Salon,

Inhaber: **Fritz Herms, Fernsprecher 341,**
empfiehlt seine **Lokalitäten** als angenehmen Aufenthalt; desgleichen mache auf meinen **großen Saal** zur Abhaltung von **Hochzeiten** oder **Festlichkeiten jeder Art** besonders aufmerksam.
**Mittagstisch** im Abon. **75 Pf.** **Gloria-Weißbier** u. **Gose** (Brauerei Alb. Morell), **Rauchfuß-Bräu**, **Münchener Bürgerbräu.**

---

# Bauer's Brauerei.

Donnerstag **Schlachtefest.**
**Fritz Träger.**

---

# Neues Walzerlied!

**„Ich will nicht tanzen — will auch frei'n!"**
Text von **A. v. Römer.** Musik von **O. Böhmelt.**
Für Singst. m. Pfte. Mk. 1,—, für Orchester Mk. 1,50.
Commissionsverlag bei:
**Karmrodt'sche**
**Musikalien- u. Instrumenten-Handlg.**
**Reinhold Koch,**
Barfüßerstraße 20.

---

# Emaillirte Kochgeschirre

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Heute und folgende Tage soll ein **großes Fabriklager der besten und haltbarsten emaill. Geschirre zu bedeutend herabgesetzten Preisen** ausverkauft werden.
Dieses große Lager enthält auch **Koch-Geschirre zu kompl. Küchen-Einrichtungen.**
**Auf einen großen Posten emaill. Wasser-Eimer à Stück 75 Pfg., emaill. tiefe Teller à Stück 14 Pfg., emaill. Tassen à Stück 7 Pfg.** machen wir besonders aufmerksam.
Erstes Geschäft: **Leipzigerstr. 84** am Thurm. **Burghardt & Becher** Zweites Gesch.: **Olearius-straßen-Ecke** a. neuen Pochenm.
**NB.** Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir von uns. Lägern sämmtl. emaill. Geschirre mit Glasurfehlern und durch Transport beschädigte aussortirt haben und dieselben für halbe Preise verkauft werden.

---

# Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: **Hans Julius Rahn.**
**Mittwoch den 5. Februar 1896.**
139. Vorst. 39. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Zweites und vorletztes Gastspiel von **Marta Reisenhofer.**

## Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 3 Akten und 1 Vorspiel von Victorien Sardou.
In Scene gesetzt vom Direktor Hans Julius Rahn.

Personen des Vorspiels:

Cathérine Hubscher, Wäscherin . . . * * *
Sergeant Lefèbvre . . . Leop. Kramer.
Graf Neipperg . . . . Willy Porth.
Fouché . . . . . . Alex. Lipowitz.
Toinon, La Roussotte, Julie (Plätterinnen) . . . Fr. Bohnsach. Gertrud Kühn. Frida Walden.
Vinaigre, Tambour . . . Willi Wirk.
Vaboutrin, Roussot, Jolicoeur (Nationalgardisten) . . . V. Türschmann. Heinrich Goetz. Rudolf Lorenz.
Leroy, ein Schneider . . Adolf Dalwig.
Cop, ein Schuhmacher . . Alfred Boger.
Ein Apotheker . . . . Aug. Schlüter.
Eine Nachbarin . . . . E. Kreutzer.
1. Nachbar . . . . . Gottfr. Greger
2. Nachbar . . . . . Max Weise.
Mathieu, Lehrling . . . Marg. Lemm.
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgarden.

Zeit der Handlung des Vorspiels: 10. August 1792.
Ort der Handlung: Paris.
* * * Cathérine Hubscher, Wäscherin: Maria Reisenhofer als Gast.

Personen des Stückes:

Napoleon I. . . . . . Fritz Jaenicke.
Cathérine, Herzogin von Danzig . . . * * *
Marschall Lefèbvre, ihr Gatte . . . Leop. Kramer.
Fouché, Herzog v. Otranto Alex. Lipowitz.
Königin Maria Carolina . H. Hoffmann.
Prinzeß Elise . . . . Jenny Hilm.
Graf Neipperg . . . . Willy Porth.
Savary, Polizeiminister . Gust. Conradi.
Madame Grivot . . . . M. Miller.
Despréaux, Tanzmeister . Aug. Schlüter.
Herzogin von Rovigo . . R. Woytasch.
Frau von Bülow . . . Anna Lissé.
Frau von Talhoust . . . Gertrud Kühn.
Gräfin von Canisy . . . Helene Lemke.
Frau von Bossano . . . Marg. Lemm.
Brigode, Kammerherr Napoleons . . . Rudolf Jahn.
Lauriston, Adjutant . . V. Türschmann.
Canonville, Mortemart, Duroc (Offiziere) . . Rud. Lorenz. Heinrich Götz. Max Weise.
Jardin, Oberjägermeister . Ernst Bedau.
Vicomte von Junot . . . Max Büttner.
Jasmin, Haushofmeister . Rob. Garrison
Constant, Diener Napoleons Paul Mensigk.
Leroy, Hofschneider . . Adolf Dalwig.
Cop, Schuhmacher . . . Alfred Boger.
Roustan, Mameluck . . Martin Sterle.
Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere.

Ort der Handlung: Compiègne.
Zeit der Handlung: 1811.
* * * Cathérine, Herzogin v. Danzig: Maria Reisenhofer als Gast.
Nach dem Vorspiel und dem 1. Akte finden längere Pausen statt.

Donnerstag den 6. Februar 1896.
140. Vorst. 40. Vorst. außer Abonnement.
Novität. Zum 1. Male: Novität.
**A Basso Porto.**
Lyrisches Drama in 3 Akten nach Goffredo Cognetti von Eug. Checchi.
Musik von Niccola Spinelli.

---

# Stadt-Theater Leipzig.

**Mittwoch den 5. Februar 1896.**
**Neues Theater.**
**Die Fledermaus.**

**Altes Theater.**
**Der Kaufmann v. Venedig.**

---

# Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
**Gänzlich neuer Spielplan!**
**The 6 Sunbeams**, englische Tanz-Sängerinnen. — Die **Allison-Truppe**, Elite-Parterre-Akrobaten. — Die Geschwister **Tourbillion**, akrobatische Kunst-Radfahrer. — **Brothers Maxini**, Bravour-Gymnastiker an den römischen Ringen. — Die **drei Galway's**, musikalisch-excentrische Fantasten. — Fräulein **Lilly Nora**, Lieder- und Walzersängerin. — Herr **Edmund Blum**, Original-Gesangs-Humorist.
**Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.**

---

# Union-Restaurant,

**51 Harz 51.**
**Neue Damen-Bedienung.**

---

# Erste Hall. Bier-Quelle.

**Morgen Mittwoch den 5. d. Mts.**
**Familien-Abend,**
wozu ergebenst einladet
**Paul Ertel.**

---

# Hauptgewinn

i. W. v.
**25,000 Mark.**

**5530 Gewinne im Werthe von**
# 260000 Mark

gelangen in der Ziehung am
**14. u. 15. Febr. 1896**
in der
**Berliner Pferde-Lotterie**
zur Vertheilung an die Mitspielenden.
Loose à 1 Mk., — 11 Loose für 10 Mk., Porto und Gewinnliste 30 Pfg.,
empfiehlt und versendet
**G. A. Findeisen,**
**Cigarren-Geschäft,**
Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).
**Filiale des „General-Anzeiger".**

---

# Allerfeinste Tafelbutter,

**Hoftafelbutter** Sr. Durchlaucht d. reg. Fürsten von Thurn u. Taxis, Ihrer Königl. Hoheit d. Frau Herzogin von Württemberg, Sr. Hoheit des Herzogs von Braganza, offerirt täglich frisch
**Rich. Heinze, Mansfelderstr. 7,**
Erste und alleinige Verkaufsstelle der Fürstl. Thurn u. Taxischen Molkereien.

---

# Ein gröss. Haus-Grundstück im Nordviertel

wird zu kaufen gesucht. Anzahlung kann in jeder Höhe geleistet werden. Anerbietungen unter **G. N. 5841** werden durch **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.** erbeten.

---

# Verein der Geschirrführer.

Unser
## Maskenball

findet **Sonntag den 9. Februar** im **„Rosenthal"** statt.
Kollegen und Freunde werden eingeladen.
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**
**Karten** sind zu haben bei **R. Berbig** (Germarstr. 5) **F. Titsch** (Charlottenstraße 7), **A. Stemmler**, z. Roß (Wuchererstraße 59) und im Rosenthal bei **Becker.**

---

# Tivoli.

**Mittwoch den 5. d. Mts.**
## Narren-Abend.

---

# Restaurant „Motor".

**Mittwoch den 5. Februar**
**Grosser Narren-Abend,**
wozu freundl. einladet **O. Schaab.**

---

# Restaurant z. Landsknecht,

**Brunnengasse 2.**
**Mittwoch den 5. Februar**
**Grosser Familien-, Narren- und Masken-Abend,**
wozu freundlichst einladet
**William Pfeiffer.**

---

# Restaurant Toscana,

**Wilhelmstr. 4.**
Heute Dienstag **I. Narren-Abend,**
wozu ergebenst einladet **G. Scholz.**

---

# Vereinen,

**Verbindungen** stelle ich meine prächtigen Restaurationsräume nebst Tanzsaal und Kegelbahn frei zur Verfügung.
Ww. **Kitzinger**, Friedrichstr. 23.

---

# Nordstern.

Morgen Mittwoch **Familien-Abend,**
wozu ergebenst einladet **O. Gassert.**

---

# Haideschlösschen.

**Mittwoch den 5. Februar**
**Schlachtefest,**
wozu ergebenst einladet
**F. Weise.**

---

# Goldener Krug,

**Rathhausstr. 6.**
**Mittwoch den 5. Februar**
**Schlachtefest,**
wozu freundlichst einladet
**H. Hündorf.**

---

**Morgen Mittwoch**
**— Schlachtefest. —**
**L. Bombach,**
Breitestr. 5.

**Mittwoch**
**— Schlachtefest. —**
**Franz Storz,**
Marienstraße 3.



**Heute Mittwoch**
**Schlachtefest.**
**O. Heller**, Steinweg 32.

---

Sonnabend früh rothe **Waschwanne** gestohlen. Die Person ist erkannt. Abz. Lilienstr. 12.

---

---

# Pflaumenmus,

selbstgekocht., à Pfd. 25 Pf.,
**Himbeer-Marmelade**, à Pfd. 40 Pf.,
**Apfel-Gelee**, à Pfd. 40 Pf. empf.
**A. Trautwein**, Gr. Ulrichstr. 31.

---

# Reparaturen

an **Uhren u. Musikwerken, Kunst- und Schmuck-Gegenständen** werden schnell und **sauber ausgeführt.**
**R. Ketscher**, Kuhgasse 4.

---

# Danksagung.

Seit 4 Wochen litt ich an einem
## Leistenbruch,

so daß ich schon glaubte, meinen anstrengenden Beruf aufgeben zu müssen. Herr Dr. med. **Lausch, Düsseldorf, Sternstraße Nr. 3,** hat mich innerhalb 14 Tagen soweit hergestellt, daß ich bereits nach der ersten Behandlung trotz schwerster Arbeit keine Schmerzen mehr spürte und jetzt auch kein Bruchband mehr zu tragen brauche.
Den 25. August 1895.
**A. Gätschenberg.**
Adresse theilt Herr Dr. Lausch auf Verlangen bereitwilligst mit.
Behandl. **brieflich** mit gutem Erfolg.

---

**Heirath!** 200 reiche Partien sende sofort. Offerten Journal Charlottenburg 2, Berlin, Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst.

---

# Feinstes Speiseöl

(Huile vierge), **Tafelöl, Provenceröl.**
**Adler-Apotheke,** Geiststrasse,
**J. Kupfer.**

---

# Strebings Dampfbad

**Brandenburgerstr 3,**
täglich geöffnet von 8 Uhr früh **bis** Abends 7 Uhr
**für Damen u. Herren.**

---

Zum Ofenreinigen und Setzen empf. s. **F. Müller**, Töpfer, Martinstr. 7, H. II.

---

Empf. m. heizb. **Brikets** à Ctr. **62** ₰, bis i. Haus **65** ₰. **Tottenborn, Gr. Sandberg 12.**

---

# Kartoffeln, spätblaue,

à Ctr. Mk. 1,85 sind zu verkaufen
**Magdeburgerstr. 31** im Laden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960205021/fragment/page=0004
DFG